



Homberg (Efze), den 06.09.2023

18. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Dienstag, 18.07.2023, 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussmitglied Gert Freund
Ausschussmitglied Joachim Grohmann
Ausschussmitglied Christian Haß vertritt Herr Christian Lüniger (CDU)
Ausschussmitglied Sabrina Jung (18:30 - 20:20 Uhr)
Ausschussmitglied Marcel Smolka vertritt Frau Christina Schade (GRÜNE)
Ausschussmitglied Martin Stöckert vertritt Frau Angelika Müller (SPD)
Ausschussmitglied Jan-Christoph Ulrich
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz (18:30 - 19:20 Uhr)
Stadtrat Hermann Klante

Von der Verwaltung:

Frau Larissa Kansy

Gäste:

Herr Wettengel – ANP
Herr Yang – foundation 5+
Herr Schütze – SCHÜTZE Planungsgesellschaft

1 Zuhörer

Planungswerkstatt: 8 Personen

Schriftführer:

Frau Alexandra Dörrbecker

Sitzungsverlauf

Herr Bernd Herbold eröffnet die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration um 18:32 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder beider Ausschüsse, die eingeladenen Planer Herrn Wettengel, Herrn Yang, Herrn Schütze, Frau Kansy und Frau Dörrbecker von der Verwaltung sowie die Mitglieder der Planungswerkstatt und Zuhörer.

Er stellt fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden. Weiterhin stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**

Hier: Vorstellung der Vorentwürfe für den 2. und 3. Bauabschnitt, Sachstand 1. BA

**VL-198/2018
32. Ergänzung**

Herr Herbold übergibt das Wort an Herrn Wettengel und Herrn Yang. Herr Yang vom Planungsbüro foundation 5+ beginnt mit der Präsentation. Er stellt gemeinsam mit Herrn Wettengel vom Architekturbüro ANP die Vorentwürfe für die Außenanlagen und das Multifunktionsgebäude vor. Auf Grundlage einer barrierearmen Wegeführung wurden vier Varianten vorgestellt. Die Gebäudevarianten haben sich in Ihrer Form und Lage unterschieden. Die Gebäudeformen waren aber kostentechnisch identisch. Lediglich die Lage hat Auswirkungen auf die Kosten der Freiflächen. Alle Varianten enthielten die vorab besprochenen Funktionen.

An der Diskussion zu den vier vorgestellten Varianten beteiligen sich Herr Lambrecht, Herr Dr. Dörfler, Herr Ulrich, Herr Schütze, Herr Höse, Herr G. Koch, Herr Klante, Herr Fröde, Herr Freund, Herr Smolka, Herr Nohl, Herr Grohmann, Frau Jung, Dr. Ritz, Fr. Barthelmey, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Haß und Herr Stöckert.

Die Gebäudevarianten wurden angenommen. Eine rege Diskussion zur Barrierefreiheit wurde geführt. Mit den vorgeschlagenen barrierearmen Wegeführung, die in einer vorherigen Sitzung beschlossen wurde, gab es keine einheitliche Zufriedenstellung. Es sollten im Laufe des Entwurfsprozesses erneut Lösungsvorschläge für eine barrierefreie Wegeführung zum Mehrzweckbecken entwickelt werden.

Frau Jung hat die Sitzung um 20.20 Uhr verlassen, so dass zur Abstimmung nur noch 8 Ausschussmitglieder anwesend sind.

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden Frau Edelmann-Rauthe erfolgt eine Sitzungsunterbrechung. In dieser wird ein weitergehender Beschlussvorschlag durch die Ausschussvorsitzende und die Verwaltung formuliert.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird der Beschlussvorschlag vor- und zur Diskussion gestellt.

Beschluss:

Die Ausschüsse Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und Kinder, Jugend, Soziales und Integration haben die Planung von ANP und foundation 5+ zur Kenntnis genommen.

Auf Grundlage der Varianten A und D soll die Vorentwurfsplanung fortgesetzt werden. Die Außenanlagen sollen dahingehend angepasst werden. Die Vorentwurfsplanung soll auf diesen Grundlagen erarbeitet werden und in einer weiteren Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Die Außenzuwegung für die Rettungsmittel und die Barrierefreiheit (Zugang) nördlich des Freibadgeländes sollen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

Im Anschluss stellt Herr Schütze den ersten Bauabschnitt vor. Er stellt die Änderungen in der Planungsphase vor, sowie den aktuellen Zeitplan und die Kosten.

Zur Sache sprechen Herr Ulrich, Herr Höse, Herr Koch, Herr Nohl, Fr. Barthelmey, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Haß und Herr Stöckert.

2. **3030901902 Wohnmobil Stellplatz Homberg (Efze);
hier: Mögliche Auswirkungen des Ankaufs der Flächen gegenüber
des Freibads**

Herr Herbold übergibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Frau Edelmann-Rauthe, die sich den Sachstand von Herrn Dr. Ritz erläutern ließ. Durch den schnellen Kauf der Fläche gegenüber des Freibads, ergeben sich hier ggf. neue Möglichkeiten für den Wohnmobilstellplatz. Die Eignung der Fläche, sowie Kosten sollten hier überprüft werden.

Zur Sache sprechen Herr Lambrecht, Herr Ulrich, Herr Haß, Herr Koch, Frau Dörrbecker, Frau Bartelmey, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Dr. Ritz, Herr Herbold und Herr Stöckert.

Beschluss:

Die Bauverwaltung wird beauftragt die genannte Alternativfläche zu prüfen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8

3. **Verschiedenes**

Herr Herbold und Herr Stöckert bemängeln die Wahl der Räumlichkeiten.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Alexandra Dörrbecker
Schriftführerin